

Gewerbehof Lindener Straße 7

SNT Bau- und Möbeltischlerei Innenausbau
Stephan Niehoff · Tischlermeister

Lindener Straße 7 · 38300 Wolfenbüttel
Telefon (0 53 31) 29 80 36 · Fax (0 53 31) 94 98 40
E-Mail: info@tischlerei-snt.de · www.tischlerei-snt.de

Wir freuen uns mit den Mitarbeitern der Firma Zogel, dass es unter der neuen Führung der Gerhard König Heizungsbau GmbH weitergeht.

die//küche

Wir machen mehr aus Ihrer Küche.



Beratung, Planung, Montage, Küchen-Modernisierung
Seit über 35 Jahren Ihr zuverlässiger Partner wenn es um die Küche geht.

Lindener Str. 7 | Wolfenbüttel | Telefon 0 53 31/77 50 | www.diekueche-wf.de



- Anzeige -



Die Belegschaft der Zogel GmbH und der ehemalige Hauptgesellschafter Michael Zogel (4. v. r.) freuen sich zusammen mit Sören und Oliver König von der Gerhard König Heizungsbau GmbH und Steuerberater Marcus Weber-Wellegehausen von der EVENTUS GmbH Wolfenbüttel Steuerberatungsgesellschaft (v. r.), dass das Geschäft nun doch fortgeführt werden kann.
Foto: Privat

Gerhard König Heizungsbau GmbH übernimmt Wolfenbütteler Traditionsunternehmen samt Belegschaft:

Schließung der ZOGEL GmbH konnte abgewendet werden

Wolfenbüttel. Bis vor zwei Wochen stand das Wolfenbütteler Traditionsunternehmen für Sanitär und Heizung, die ZOGEL GmbH, kurz vor der Schließung. Nach 55 erfolgreichen Jahren sollte Ende März alles zu Ende sein. Innerhalb weniger Tage kam jetzt die Wende. Firma ZOGEL ist gerettet. Zum 1. März übernimmt die Gerhard König Heizungsbau GmbH die Geschicke des Unternehmens. Eine einzige Entscheidung kann alles ändern. So war es auch bei ZOGEL. Als der ehemalige Hauptgesellschafter

Michael Zogel im Frühjahr 2013 sein Unternehmen verkaufte, konnte er nicht ahnen, dass nur wenige Monate später das Ende drohte. Am 1. Dezember 2013 wurde das Insolvenzverfahren eröffnet. Die 24 Mitarbeiter des Unternehmens erhielten kurz vor Weihnachten ihre Kündigung. Er habe geglaubt, sein Unternehmen in gute Hände gegeben zu haben, und hätte dann plötzlich vor den Scherben seines Lebenswerkes gestanden. „Das ist ein Tiefschlag“, sagt Micha-

el Zogel. Ein Gefühl, das sich nur schwer beschreiben ließe. Um das Unternehmen zu retten, wurde der 75-Jährige noch einmal selbst aktiv und versuchte Käufer für die ZOGEL GmbH zu finden. „Wolfenbüttel braucht eine SanitärAusstellung“, betonte er. In der Region gebe es nur wenig Vergleichbares. Während Zogels Bemühungen liefen, zog die Belegschaft an einem Strang. Die Kündigung habe allen schlaflose Nächte bereitet. Es habe Unsicherheit geherrscht, ob man sich anderweitig bewerben sollte oder nicht, denn jeder habe gehofft, dass es irgendwie weitergeht, erzählt Lutz Pollehn. Er ist seit fast 25 Jahren bei Zogel tätig. „Wir haben zusammengehalten und weitergemacht“, sagt er. Letztendlich war es auch die Initiative einer Mitarbeiterin, die zur Lösung führte. Karina Kornhaß wandte sich an Steuerberater Marcus Weber-Wellegehausen, Inhaber der EVENTUS GmbH Wolfenbüttel Steuerberatungsgesellschaft, und fragte nach Rat. Er wiederum vermittelte den Kontakt zwischen der Gerhard König Heizungsbau GmbH und Michael Zogel, die sofort Interesse bekundeten. Danach ging alles sehr schnell. Mit Unterstützung des Steuerberaters,

des Rechtsanwalts Thomas Köhler und des Insolvenzverwalters Rechtsanwalt Jörg Trifflmann wurden umgehend Gespräche zwischen allen Beteiligten geführt und eine Lösung gefunden. Zum 1. März dieses Jahres übernimmt die Gerhard König Heizungsbau GmbH in Person von Oliver und Sören König die Firma ZOGEL. Die gesamte Belegschaft, die Ausstellung und der Fachmarkt werden ebenfalls übernommen. „Wir freuen uns sehr, ein Unternehmen wie die ZOGEL GmbH übernehmen zu können und somit die Schließung und die Kündigungen der Mitarbeiter abwenden zu können“, erklärt Sören König. Firma Zogel mit der dazugehörigen SanitärAusstellung und dem Fachmarkt sei in der Region bekannt. Es wäre sehr bedauerlich gewesen, es nach mehr als 55 Jahren schließen zu sehen, so König. Da sie selbst aus einer Unternehmerfamilie stammen, die seit mehr als 25 Jahren am Markt ist, könnten sie sich vorstellen, wie es sich anfühlen muss, vor den Scherben des eigenen Lebenswerkes zu stehen, erzählen die Brüder. Grund für die Übernahme von ZOGEL durch die Brüder König war, dass sich die beiden Unternehmen perfekt ergänzen. „Wir sind stark im Heizungs-

bau, Firma Zogel ist stark im Sanitärbereich“, so Sören König. Deshalb soll alles so bleiben wie bisher. Auch den Name ZOGEL wollen die Brüder König erhalten. Beide Unternehmen sollen eigenständig bestehen. Für Michael Zogel ist die Rettung des Unternehmens eine sehr große Erleichterung. Er ist glücklich, dass es weitergeht, und wird den Brüdern König in den nächsten Monaten beratend zur Seite stehen. Auch der Belegschaft von ZOGEL fiel bei der Verkündung der

Neuigkeiten ein Stein vom Herzen. Es sei ein „positives Schockerlebnis“ gewesen, sagt Karola Thiel, die seit 15 Jahren im Unternehmen tätig ist. Im Team herrscht Erleichterung darüber, dass es sich bei den Käufern nicht um Investoren, sondern einen Fachbetrieb handelt, der sich mit dem Geschäft auskennt. „Es wäre Wahnsinn gewesen, wenn ein Unternehmen wie ZOGEL mit einer solchen Geschichte und diesem Knowhow einfach aufgegeben worden wäre.“



Michael Zogel (M.), ehemaliger Hauptgesellschafter der ZOGEL GmbH, ist erleichtert, dass das Lebenswerk seiner Familie nicht den Bach runtergeht. Künftig werden Oliver (l.) und Sören König (r.) die Geschicke des Unternehmens in die Hand nehmen.



Die Geschäfte der ZOGEL GmbH werden bis zur Übernahme und danach wie gewohnt weiterlaufen. Auch die in der Region bekannte 450 Quadratmeter große Bad-Ausstellung und der Fachmarkt des Unternehmens bleiben bestehen.